

Vom Modellstudiengang zum festen Bestandteil der Hochschullandschaft Studiengang Bachelor of Nursing an der Evangelischen Hochschule Berlin feiert sein 10-jähriges Bestehen

Mit einem Festakt und einem Fachtag feiert der Studiengang Bachelor of Nursing (BoN) am 21. November 2014 sein 10-jähriges Bestehen an der Evangelischen Hochschule Berlin. Der grundständige duale Studiengang startete zum Wintersemester 2004 und war bundesweit der erste Pflegestudiengang seiner Art. Er integriert eine an der Hochschule stattfindende wissenschaftliche Ausbildung mit pflegepraktischen Phasen in den Krankenhäusern der kooperierenden Krankenpflegeschulen sowie weiteren externen Einrichtungen. Das umfangreiche Tages- und Workshop Programm mit hochrangigen Redner_innen und Referent_innen aus der Politik und Pflegebranche spiegelt die Bedeutung des Ereignisses für die Entwicklung der Pflegeberufe in Deutschland wider. Mario Czaja, Berliner Senator für Gesundheit und Soziales, wird ein Grußwort sprechen ebenso wie Professorin Petra Weber, Leiterin des dualen Studiengangs Pflege und Prodekanin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. „Der Bereich Gesundheitswesen ist ein wichtiges Standbein unserer Hochschule. Neben dem Pflegemanagement und dem Hebammenwesen gehört dazu auch der Studiengang Bachelor of Nursing“, so Prorektorin Prof. Dr. Petra Völkel anlässlich des Jubiläums. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen dieses Studiengangs feiern können, in dem auf akademischem Niveau Gesundheits- und Krankenpfleger_innen ausgebildet werden und mit dem Bachelor of Science abschließen.“

Die Eröffnung des Studiengangs Bachelor of Nursing war für die weitere Entwicklung der Pflegeberufe in Deutschland von enormer pflegfachlicher und (berufs-)politischer Bedeutung. Gesellschaftliche

Herausforderungen wie die Europäisierung des Bildungsmarktes, der demographische Wandel und der Strukturwandel im Gesundheitssystem beförderten die Entwicklung dieser neuen Ausbildungsstruktur in der Pflege. Dazu kam 2003 das neue Krankenpflegegesetz, das über eine Modellklausel den Weg für die erste grundständige akademische Pflegeausbildung in Deutschland ebnete. "Vor zehn Jahren wollten wir eine praxisnahe akademische Alternative zur klassischen Pflegeausbildung schaffen", schildert Rainer Karius, Leiter der Krankenpflegeschule am St. Joseph Krankenhaus und Kooperationspartner der EHB, die Anfänge. „Was im Oktober 2004 als Modellstudiengang und bildungspolitische Innovation begann, ist heute etabliert. Schnell zeigte sich, dass wir damit ins Schwarze getroffen hatten, denn wenig später wurden auch in anderen Städten Bachelor-Studiengänge in der Gesundheits- und Krankenpflege angeboten.“

Rund 180 Absolvent_innen der EHB im Studiengang Bachelor of Nursing sind mittlerweile ins Berufsleben gestartet und die jährliche Zahl der Studienbewerber_innen ist weiter steigend. Doch der Anfang war nicht leicht, hatten die Akteure des dualen Studiengangs doch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Während „Pflege“ in anderen europäischen Ländern bereits seit Jahrzehnten ein akademischer Beruf ist, betrat man 2004 in Deutschland noch Neuland. Doch sowohl die mit der EHB kooperierenden Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege als auch das Landesamt für Gesundheit und Soziales standen hinter dem Konzept und mit der erfolgreichen Reakkreditierung 2009 hat sich der „Modellstudiengang“ endgültig etabliert.

„Die hohen Anforderungen in der pflegerischen Praxis zeigen, dass es einen Bedarf gibt an akademisch gebildeten Pflegefachkräften, die in komplexen Problemlagen wissenschaftsbasiert nach Lösungen für Pflegebedürftige und ihre Familien suchen“, sagt Dr. Annerose Bohrer, Professorin für Pflege- und Gesundheitswissenschaft und Studiengangsbeauftragte des BoN. „Es kommt aktuell und zukünftig darauf an, dass die Bachelor of Nursing-Absolvent_innen einerseits fundierte wissenschaftliche Kompetenzen erwerben und andererseits ihre Verankerung in den pflegerischen Praxisfeldern finden. Inwieweit dies gelingt, hängt auch davon ab, dass entsprechende Stellen geschaffen werden, in denen die Absolvent_innen ihre spezifischen Kompetenzen im Sinne der zu Pflegenden einbringen können.“ Hier setzt der Studiengang auf die weitere Entwicklung der Gesundheits- und Pflegebranche und die Entstehung neuer Berufsfelder, wie bspw. auch im Bereich der klinischen Pflegeforschung. „Mit dem akademischen Abschluss erwerben die Absolvent_innen auch die Voraussetzung, in weiterführenden nationalen und internationalen Studiengängen auf Master-Niveau zu studieren“, sagt Rektorin Prof. Dr. Angelika Thol-Hauke. „Ihre pflegepraktische Erfahrung gepaart mit der wissenschaftlichen Qualifikation prädestiniert sie für die neuen Tätigkeitsfelder der Pflegewissenschaftler_innen in der Praxis.“ Damit will die EHB auch ihr besonderes Anliegen verwirklichen, die Förderung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses im Gesundheitswesen voranzutreiben.

Feier und Fachtag: 10 Jahre Studiengang Bachelor of Nursing
Datum und Zeit: 21. November 2014 | 09.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Evangelische Hochschule Berlin (EHB), Auditorium Maximum
Teltower Damm 118-122, 14167 Berlin
Programm: siehe: www.eh-berlin.de

Der Studiengang Bachelor of Nursing:

Das ausbildungsintegrierte duales Vollzeitstudium Bachelor of Nursing entspricht den gesetzlichen Anforderungen des Krankenpflegegesetz vom 16. Juli 2003 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege vom 10. November 2003. Die Regelstudienzeit des durchgehend modularisierten Studiengangs beträgt insgesamt acht Semester. Am Ende des 6. Semesters erhalten die Studierenden nach erfolgreicher Prüfung die Berufszulassung als „Gesundheits- und Krankenpfleger_in“. Nach der Bachelor-Thesis und Prüfung schließen sie im 8. Semester mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ ab.

Die Kooperationspartner des Studiengangs :

Charité, Die Gesundheitsakademie Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Ev. Waldkrankenhaus Spandau

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e. V.

St. Hedwig Krankenhaus

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

Wannsee-Schule e. V.

Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow

Kontakt:

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sibylle Baluschek, M.A.

Telefon: 030 845 82 262 | presse@eh-berlin.de